

Marie macht den schönsten Tag im Leben unvergesslich – und hält: Hochzeitsreden mit ganz viel Herz

Verliebt in das Glück anderer. Marie hat ihre Berufung gefunden

„Tue das, was du liebst, und du arbeitest nicht“

Hier kennt sich eine mit Ja-Worten aus?

Genau. Früher machte **Marie-Anne** (46) Karriere bei einem Sprengstoffunternehmen. Heute ist sie ist freie Traurednerin. Bei ihr trauen sich viele, den Bund fürs Leben zu schließen.

Und das WIR-Gefühl?

Ist doch klar: Liebe ist einfach das schönste Gefühl der Welt.

Dieses Strahlen im Gesicht, die Freude in den leuchtenden Augen: Wenn Marie-Anne Windeck von ihrem Beruf erzählt, spürt man sofort, wie sehr sie ihn liebt. Die 46-jährige Bonnerin ist seit 13 Jahren als freie Hochzeitsrednerin unterwegs. „Als Glücksmarie mache ich Paare an ihrem schönsten Tag glücklich. Ihre Liebe macht mich selbst so unendlich zufrieden.“

Und wie kam es zu dieser traumhaften Berufung? „Meine eigene Hochzeit spielte da natürlich eine große Rolle“, schmunzelt sie.

Marie heiratet 2009 ihre Jugendliebe und Schulfreund Christian (46). Sie wollen sich nicht kirchlich trauen lassen und suchen eine Alternative. „Freie Trauredner gab es damals noch nicht sehr viele“, erzählt Marie. „Das Geschäft steckte in den Kinderschuhen, und das spürte man auch.“ Marie und Christian stellen sich

Fotos: Karin Costanzo, Glücksmarie Freie Trauungen (4)

bei einem Redner persönlich vor. Der stellt ihnen drei Ordner auf den Tisch mit Textbeispielen für die Einleitung, den Hauptteil und den Schluss einer Rede. „Er sagte uns dann, wir sollten uns was aussuchen, er würde unsere Namen eintragen und fertig. Ich war enttäuscht, wie lieblos das war und wusste sofort: „Das könnte ich aber besser.“ Zum Glück findet sie mit ihrem Mann noch einen anderen Hochzeitsredner, der sich mehr Mühe gibt.

Sie selbst arbeitet damals noch bei einem großen Sprengstoffunternehmen für die zivile Nutzung im Rheinland. Als Personalchefin ist sie für Hunderte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ganz Europa zuständig. Erst als 2011 ihr Sohn Henri (heute 14) geboren wird und sie in Elternzeit geht, keimt der Wunsch nach Veränderung und einem kreativeren Beruf wieder auf. „Ich bin dann einfach ins kalte Wasser gesprungen, habe einen Internetauftritt gestaltet, mich „Glücksmarie“ genannt und sofort etliche Anrufe erhalten. Und reden konnte ich schon immer.“

Gleich ihre erste Trauung mitten in der Kölner Innen-

stadt wird ein Erfolg. Das Paar ist begeistert, der Brautvater drückt Marie voller Freude an sich. „Da wusste ich, das ist genau mein Ding. Ich spürte so viel Herzlichkeit und Dankbarkeit. Der Job wurde wie meine persönliche Glücksdroge“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Marie kommt einfach an mit ihrer fröhlichen, liebevollen und entspannten Art. „Selbst bei Missgeschicken wie, dass der Hund eines Paares mit den Ringen in einen See springt oder ein großer Sonnenschirm durch einen Windstoß auf mich fällt, bleibe ich der Ruhepol und konzentriere mich darauf, dass das Paar die bestmögliche Version ihres schönsten Tages bekommt.“

Bitte umblättern »

Maike (30) & Marvin (31) aus Brühl:

Die (Glücks-)Marie hat unsere freie Trauung mit rheinischem Charme, Herzlichkeit und einer Prise Humor zu etwas ganz Besonderem gemacht. Mit ihrer authentischen Art und den sorgfältig gewählten Worten hat sie einen für uns unvergesslichen Moment begleitet und perfekt eingerahmt. Nicht einmal der Sonnenschirm, der sie durch aufkommenden Wind beinahe erwischt hätte, konnte Sie aus dem Konzept bringen.

Ihre Reden sind emotional und immer ganz individuell

Wir haben uns bei Marie getraut

Katrin (43) & Robert (42) aus Kelmis/Belgien:

Marie hat eine so liebevolle, offene, einfühlsame Art. Sie hat unsere Geschichte mit so viel Liebe erzählt, dass wir uns in jeder Sekunde wiedergefunden haben.

Die Liebe der Paare macht auch mich happy

Heike (52) & Ewald (64) aus St. Augustin:

Wir luden unsere Gäste „offiziell“ zu einer lockeren Geburtstagsparty zu unserem 111. Geburtstag ein. Mithilfe von Marie hatten wir eine perfekte Überraschung-Hochzeit geplant. Wir zogen uns mitten auf der Feier plötzlich um, und dann ging es los. Marie hat den Gästen vorher erzählt, sie würde als Sängerin auftreten. Es war einfach toll.